

Inhaltsverzeichnis

Das "Aap" (Alp) in Rosa 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der mittleren Werra](#) | [weiter >>>](#)

Das "Aap" (Alp) in Rosa

In Rosa lebte vor Zeiten ein junger hübscher Bursche, zu dem kam fast jede Nacht das „Aap“ und drückte ihn so arg, daß er es fast nicht mehr aushalten konnte. Da wurde ihm gerathen, wenn er wieder gedrückt würde, einmal fest zuzugreifen und das, was er erwischte, gut zu bewahren. So griff er denn in der nächsten Nacht auch fest zu, bekam eine Feder in die Hand, die auf ihm gelegen und verschloß diese in seine Lade. Am andern Morgen würde ihm angemeldet, daß seine Braut in der Nacht gestorben sei.

Der Bursche, der nichts ahnte, that gar arg um sie und ging zu der Zeit, als seine Liebste beerdigt werden sollte, auf den Boden an seine Lade, um sein schwarzes Zeuch heraus zu thun, und da er über dem Leid gar nicht mehr an die Feder gedacht hatte, so erhob sich diese vor seinen Augen und schwebte aus der Lade zum Bodenloch hinaus.

Als er bald darauf angekleidet in seiner Hausthüre stand, um nach dem Leichenhause zu gehen, da kam auf einmal ein Bote angerannt und meldete, daß die Braut vor einer halben Stunde wieder ins Leben zurückgekehrt sei. Und nun wußte er erst, daß er eine „Dröckersche“ zur Liebsten hatte. Aus der Heirath aber wurde es nun nichts.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra273>

Last update: **2025/01/30 18:02**

